

Bekanntmachung,

Betreffend die im Jahre 1907 im Meierungsbezirk Merseburg abzuhaltenden Wahlen von Schulkindern.

Am Jahre 1907 werden wieder die hiesigen Schulkinderkommissionen für den Meierungsbezirk Merseburg von Schulkindern abzuhalten werden

- am 11. März,
- 10. Juni,
- 16. September,
- 16. Dezember.

Die Wahlmänner finden in Merseburg in der Schulkinderkommission des Kreises Merseburg, Orientstraße 12 statt und beginnen 9 Uhr vormittags. Aber zur Prüfung anzutreten werden nicht mehr als 10 Personen für wählbar haben und mindestens die letzten 3 Monate vor der Wählung zur Prüfung im Besitze der Schulkinderkommission sich aufhalten haben. Prüflinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben, dürfen erst nach Ablauf von 6 Monaten an einer neuen Prüfung angetreten werden.

Die Wahlmänner sind an den Vorsitzenden der Schulkinderkommission, Kreisamt Dr. Kellisch in Merseburg, mindestens 4 Wochen vor der Prüfung zu richten und im Falle der Wahlmännlichkeit, ein Zeugnis über die erlangte technische Ausbildung beizubringen. Gleichzeitlich ist die Erklärung abzugeben, daß sich der Wählende innerhalb der letzten 6 Monate nicht erkrankt oder Schulkinderkommission unterworfen hat. Die Einberufung der Prüflinge erfolgt durch den Vorsitzenden der Schulkinderkommission.

In Ausnahmefällen kann der Vorsitzende auch später eingehende Meldungen an berücksichtigen.

Die Schulkinderkommission beträgt 10 Mitglieder; falls dieselbe nicht die Wahl erlangt wird, sind 5 Mitglieder beizubringen. Die Schulkinderkommission ist verpflichtet, die Prüfung nicht zu verschieben, sondern die Prüfung im Falle der Wahlmännlichkeit im Termine nach der Wahlmännlichkeit zu verschieben.

Bei mangelhafter Besetzung darf die Gebühr ganz oder teilweise erlassen werden.

Zur Prüfung hat der Prüfling ein Kinnmesser und einen Unterhaken mitzubringen.

Merseburg, den 12. November 1906.

Der Königliche Meierungs-Präsident.

Dr. v. d. Heide.

Der gegen den Arbeiter Anton Franke (Kraier) am 27. März 1902 erlassene Strafbefehl ist erledigt. — 7 J. z. 250/02.

Salte a. S., den 7. Dezember 1906.

Der Kreis Staatsanwalt.

Aufgebot.

Der Landrichter Dr. Jenisch in Oertern mit seiner Ehefrau Helene geb. Antkele vorstehend, letztere als Erbin der am 17. Juli 1907 in Halle a. S. verstorbenen Witwe des Julius Grunbauer, Ehe geborene Knopf, haben das Nachlassvermögen zum Zwecke der Ausschüttung von deren Nachlassvermögen beantragt.

Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass der verstorbenen Frau Julius Grunbauer spätestens in dem auf

den 11. Februar 1907, vormittags 11 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht, Platz 13-17, Erdgeschoss links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, an demnachst festgesetzten Termin bei diesem Gericht anzumelden.

Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten. Unrichtige Beweisaufstellungen sind in Urkunde oder in Abschrift beizubringen.

Halle a. S., den 1. Dezember 1906.

Königliches Amtsgericht, Abteilung 7.

Bekanntmachung.

Wir bringen wiederholt zur öffentlichen Kenntnis, daß dem Begräbnisamt bei Anmeldung von Begräbnissen die Einkommenssteuer-Veranlagung vorzulegen ist.

Salte a. S., den 11. Oktober 1906.

Bekanntmachung.

Wohnung zu vermieten.

Die von dem Baumeister Herrn Karl Kanne in L. Ostfeld des hiesigen Grundstücks am Waldweg 20 einige Wohnräume, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammern, Küche und Speisekammer, nebst 2 Kellerkammern und Bodenunter, soll vom 1. Januar 1907 ab vermietet werden.

Hähere Auskunft erteilt das hiesige Bureau für Grundeigentum — Poststraße 19, Zimmer 61.

Halle a. S., den 29. November 1906.

Der Makler.

Bekanntmachung.

Besüglich des vom 14. bis 24. Dezember 1906 stattfindenden Weihnachtsmarktes wird für die beteiligten Gewerbetreibenden folgendes bekanntgegeben:

Die Anweisung der Marktstände findet am Donnerstag den 12. Dezember d. J. von morgens 8 Uhr ab auf dem Marktplatz statt. Es wird mit den Konditor, Zucker- und Spielwarenständen begonnen. Die Tannen-, Holz- und Wurststände erhalten ihre Stände von 2 Uhr nachmittags ab.

Für Konditor- und Zuckerwaren können Stände zwischen der Südseite des roten Turmes und der Nordseite des Friedhofes nur bis zu 4 1/2 m frontlänge vergeben werden. Über von den Konditor- und Zuckerwarenständen eine frontlänge von mehr als 4 1/2 m wird nicht vergeben. Der östlichen Seite des Marktplatzes zwischen dem Mittelwege und dem Wege gebäude untergebracht werden. Im übrigen können Stände von über 6 m frontlänge nur in Ausnahmefällen vergeben werden.

Die zur Teilnahme an der Ausstellung erforderlichen Ausweise werden im Bureau des Königlich-Kommunikations- und Wasserbauamts auf dem Marktplatz, wo folgt auszugeben:

Am Mittwoch den 12. Dezember d. J. s. vormittags von 8 bis 11 Uhr nachmittags, an diejenigen Gewerbetreibenden, welche mit Konditor-, Zucker-, Spiel-, Holz- und Wurstwaren handeln wollen. An demselben Tage nachmittags von 3 bis 6 Uhr an die übrigen Gewerbetreibenden.

Die Gewerbetreibenden, welche Holz- oder Spielwaren über die erfolgte Anmeldung zum Verkauf anbieten wollen, sind mitzubringen.

Bei Ausgabe der Ausweise findet gleichzeitig die Verlegung statt. Die Gewerbetreibenden werden besonders darauf aufmerksam gemacht, daß an Personen, welche einem gemeinschaftlichen Standorte angehören, nur Platz für einen Verkaufsstand vergeben wird. Ausnahmen können nur gemacht werden, wenn mehrere Mitglieder einer Familie im Besitz des Standes gemeinschaftlich sind. Sollte jedoch nach Beendigung der Flächenweisung noch Platz vorhanden sein, so können diesbezügliche Anträge noch berücksichtigt werden. Die Stände dürfen nur von demjenigen benutzt werden, welcher hier angezweifelt erhalten hat.

Am Donnerstag den 13. Dezember d. J. können Standausweise nicht mehr erteilt werden.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß auf Grund des § 20 der Marktordnung nur solchen Personen, welche in der Stadt Halle a. S. wohnen, Verkaufsstände überlassen werden dürfen und daß die Aufstellung der Stände mit Anbruch des 14. Dezember d. J. beendet sein muß.

Die Stände müssen vollkommen fertig und fertig hergestellt werden und genügen den Anforderungen an Sauberkeit und Haltbarkeit. Aus Erdzeug, alten Leder und dergleichen unzulässige Bodenbeläge werden nicht zugelassen.

Das Aufstellen von Ständen, Fußbänken und anderen den Verkehr hemmenden Gegenständen außerhalb der Verkaufsstände ist verboten.

Besondere Gewerbetreibenden, welche für ihre Stände keine Stände Anschlag an die städtische elektrische Lichtanlage wünschen, haben sich in den nächsten Tagen mit dem Elektrifizierungsbüro in Verbindung zu setzen, damit sie bei der am 12. Dezember d. J. stattfindenden Verlegung der Plätze einen diesbezüglichen Anweisung vorsehen können.

Der Abbruch der Stände und die vollständige Räumung des Platzes muß am 24. Dezember d. J. bis 12 Uhr beendet sein.

Während des Marktverkehrs an den Sonntagen, dem 16. und 23. Dezember d. J., sind die Bestimmungen über die Sonntagsruhe und Sonntagsruhe ebenso genau zu beachten. Der Handel muß von 9 bis 11 Uhr vormittags und von 2 bis 3 Uhr nachmittags unterbrochen, lediglich wird bemerkt, daß der Handel an diesen Tagen um 7 Uhr abends einstellen ist.

Halle a. S., den 1. Dezember 1906.

Die Polizei-Verwaltung.

Verein Sandhans-Commie 1858

(Kaufmännischer Verein) in Sandhans.
 Schenkung der Zellenvermittlung für Wein- und Obstweine;
 bis Ende November 1906. Zellenvermittlung — Vereinsort: Der Sandhansplatz.
 Pensionen, Lebens- und Kranken-Versicherung. — Spar- und Darlehens-Verein. — Junge Unternehmungskasse.
 Gründung von Arbeits- und Arbeitsvereinen.
 Vertretung der Sandhansinteressen der Sandhansschiffen.
 Nähere Auskunft erteilt Herr W. H. Eichen, Weinstadtstraße 56.

Fiat-Brevetti

acrobatische Wagen der Gegenwart
4 Zpl. 16/18 HP — Preis (Chassis) M. 11 000.—
 Preiswertigste der weltbekanntesten Fiat-Werke.
 Vertretungen zu günstigen Bedingungen zu vergeben.

Automobilium Leipzig

ältester und größter Spezialhändler Leipzigs
 Inh. des Verkaufsmotors der Fiat-Brevetti
 für Automotorwagen — Preiswagen, Zylinderwagen und Einzelzylinder.
 6070 HP Fiat Sechszylinderwagen 2. M. d. Kaiser Wilhelm II.

Uns kann nichts mehr passieren



seitdem Mama statt Parkett- und Linoleum-Bohnerwachs nur noch Gummil-Politur verwendet!

Glätter nicht! Gestattet kaltes Wischen der Zimmer! Einfache Verwendung, keimfrei aussehend, daher billig! Konserviert besser als alle anderen Bodenwäse!
 Lackfabrik Carl Gündel, Dresden.

Zu haben in Halle in folgenden Programmen:
 Heilmann & Co., Hugo Schulze, Neumarkt-Drogerie, Apotheker W. Hecker, G. Gosswald Nachf., H. Ott, Walter Naef, H. Waltschott Nachf., F. A. Patz, Georg Eber, G. Steiner.

AUTOMOBIL-

In allen größeren Städten Deutschlands werden kapitalkräftige Vertreter für eine absolut erstklassige, renommierte

AUTOMOBIL-

Marke gesucht. Eventuell wird die Generalvertretung für größere Distrikte abgegeben. Weithinige Unterstützung durch grosszügige Reklame zugesichert. Zuschriften erbeten an die Annoncen-Expeditoren Hans Cuno, Berlin SW. 48, unter F. A. 44.

Ausschreibung.

Der Schulbau, enthaltend Kaufhaus, an der ehemaligen Reichs-Poststation, an der Südseite des Marktplatzes, wird durch den hiesigen Bauamt zur Versteigerung des Baues am 27. Dezember d. J. um 10 Uhr nachmittags im hiesigen Bauamt öffentlich ausgeschrieben. Die vollständigen Anträge bis Sonntag den 15. d. Mts. 12 Uhr mittags einzureichen.

J. H. d. Graf, Zöglingensdamm 63.
 Der Baumeister der Stadt Halle.

Villen-Grundstück

Grundstück 30 in Halle a. S. ist zu verkaufen. Näheres schriftl. Antragsbogen erhalten.

Eine Bäckerei

in besserer Wohnlage, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, nebst 2 Kellerräumen, ist zu verkaufen. Näheres schriftl. Antragsbogen erhalten.

Suchen Sie Mäntel oder Zeithaber?

Über 2000 Kapitalisten suchen Mäntel oder Zeithaber. Näheres schriftl. Antragsbogen erhalten.

Albert Müller, Leipzig

Thomasgasse 7/9.
 An ca. 20 Plätzen des An- und Abfahrens betreten ein feines Haus, ohne Provision, ohne Zinsen, ohne Steuern, ohne Kosten. Näheres schriftl. Antragsbogen erhalten.

4 Läden

mit 1 ohne Provision, 2 Verkaufsstände, 3 große und 5 kleine Schaufenster, 2 50 cm tiefe Schaufenster, Kleinfachladen, große und kleine, alle passend für Geschäfte jeder Art, sofort oder später an der Haupt- und Marktstraße 17 im Dunderel-Routen.



Reform-Hosen

für Damen und Mädchen in Normal-Trikot, Kamelhaar-Trikot, Samt-Trikot, Cheviot, Crêpe de Santé. Grösste Auswahl. Billigste Preise.
Julius Bacher,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 12.
 Mitgl. des Rabattsparvereins.

Deutscher Privat-Beamten-Verein

Abschlüsse für Zellenvermittlung, Wahlen, etc.

Bereitstellung für die Herren Beamten und Mitglieder, etc.

Reiseninspektor

unter günstigen Bedingungen. Herr Pfeil, Halle a. S., 5309 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Heirats-Advertisement

Herrmann Sommer, Großherz. S. Hoflieferant, Delikatessen- und Konditorei-Handlung, Weimar.

Verkäuferin

Die Verkäuferin, welche verheiratet ist, möchte sich in Halle a. S. niederlassen. Näheres schriftl. Antragsbogen erhalten.

Heirats-Advertisement

Ein junges Mädchen, 27 J., möchte sich in Halle a. S. niederlassen. Näheres schriftl. Antragsbogen erhalten.

Gesucht

Ein junges Mädchen, 27 J., möchte sich in Halle a. S. niederlassen. Näheres schriftl. Antragsbogen erhalten.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl: I. am Seilbacher Turm, II. am Seilbacher Turm, III. am Seilbacher Turm, IV. am Seilbacher Turm.

Gr. Mäntel

Gr. Mäntel, 10 bis 12, bestehend aus 8 Mänteln, 1-4 07.

Woll-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl: I. am Seilbacher Turm, II. am Seilbacher Turm, III. am Seilbacher Turm, IV. am Seilbacher Turm.

Kaffee-Hallen

Kaffee-Hallen, 10 bis 12, bestehend aus 8 Hallen, 1-4 07.